

Ferdinand Bach

Mein Freund, unser langjähriges RG Wedel-Mitglied Ferdinand Bach, ist plötzlich und unerwartet von uns gegangen.

Ferdinand war für eine Trainingswoche noch Mallorca gefahren - im Jahr zuvor waren wir ebenfalls im Hürzeler „Trainingscamp“ gewesen - als ihn sein Schicksal ereilte. Am 1. Mai führte die Trainingsrunde auf den Col de sa Battaia zum Kloster Lluc. Auf dieser anspruchsvollen Steigung über 7km, die alle Radtouristen auf Mallorca kennen, erlitt Ferdinand auf dem Rad einen Herzinfarkt. Alle Reanimationsversuche blieben erfolglos.

Nun werden wir ihn nicht mehr auf seinem „Markenzeichen“ sehen, dem magentafarbenen Telekom-Rad Rolf Aldags, mit dem der Edelhelfer Jan Ullrichs die Tour de France bestritten hat. Das Rad war Ferdinands Stolz; wir hatten es in Belgien vom ehemaligen sportlichen Leiter des Telekom-Teams Rudy Pevenage gekauft.

Rennradfahren war Ferdinands liebste Freizeitbeschäftigung, die ihm als Ausgleich für den Stress in seinem Berufsleben als Chef der Oncoscience AG in Wedel diente.

Trotz seiner beruflichen Belastung war Ferdinand immer bereit, sich für den Verein zu engagieren. Wie oft haben wir gemeinsam ausgeschildert, Verpflegungsstationen bei RTFs unterstützt oder im Pferdestall bei unserer CTF gefroren.

Cyclastics ohne Ferdinand Bach gab es nicht. Als 15maliger Finisher gehörte er zum Kreis der Auserwählten, die eine feste Trikotnummer hatten.



Ferdinand wird allen Radsportfreunden fehlen. Die Trauerfeier fand am 14. Mai im Kreis der Familie und der engsten Freunde statt.

Bernd Hainzinger